Das fand der Richter nicht gut: Unterwäsche für die Freundin – Ehefrau zahlt

von Andreas Milk

Die Vorstellung ist reichlich schräg: Ein Mann bestellt für seine Freundin per Internet Unterwäsche bei „Victoria's Secret" und bucht bei TUI für rund 2.300 Euro einen gemeinsamen Urlaub – und er zahlt das Ganze über Kreditkarte und Konto seiner Ehefrau, die damit auch kein Problem gehabt haben soll. Oder hatte sie das doch? Darum ging es in einer Verhandlung vor dem Kamener Amtsgericht.

Thomas E. (53, Name geändert), heute in Kamen ansässig, soll im April 2022 in Bergkamen Betrügereien zu Lasten seiner Frau begangen haben. Er war zu dem Zeitpunkt schon aus der ehelichen Wohnung ausgezogen. Die mutmaßliche Schadenshöhe lag bei 3.000 Euro; die Reisebuchung machte den größten Teil davon aus.

Thomas E.s Ehefrau ist mittlerweile gestorben – sie war schwer krank. Der Richterin erklärte E., er habe alle Ausgaben mit ihrem Einverständnis oder wenigstens ihrer Duldung getätigt. Dazu habe er eine umfassende Vollmacht gehabt. Seine Frau habe sich um nichts gekümmert – und wohl die Hoffnung gehegt, die Ehe sei noch zu retten. Dass sie im November 2022 zur Polizei ging und Anzeige gegen ihn erstattete, habe wahrscheinlich mit ihrer Schwester zu tun. Die soll darauf gedrängt haben, Thomas E. zu belangen. Das bestätigte als Zeugin vor Gericht auch die – erwachsene – Tochter der E.s.

Die Vertreterin der Staatsanwaltschaft hielt es für „mehr als abwegig", dass E.s Frau bereitwillig Ausgaben für dessen Freundin getragen haben soll. Sie beantragte eine Geldstrafe. Dem folgte die Richterin: 60 Tagessätze à 40 Euro soll Thomas

E. zahlen. Sein Verteidiger will in Berufung gehen: Er hatte einen Freispruch für seinen Mandanten verlangt. Nicht irgendwelche Moral- und Wertvorstellungen dürften den Ausschlag bei Gericht geben, sondern Tatsachen. Und die lägen für eine Verurteilung schlicht nicht vor.

Soulsängerin Joyce Lyle im Sparkassen Grand Jam

Joyce Lyle. Foto: Michael Farber

Blues und Soul gibt es am Mittwoch, 8. November 2023, um 20.00 Uhr im Thorheim mit der Künstlerin Joyce Lyle, die das Publikum mit Genres aus Musical, Sounds von Ike & Tina Turner,

und dem mitreißenden Stil einer Aretha Franklin begeistern wird.

Geboren und aufwachsen ist die charismatische Sängerin Joyce Lyle in Denver, Colorado (USA). Ihr Vater war dort als Priester tätig. Bereits als Kind sang sie regelmäßig in der Kirchengemeinde ihres Vaters. Nachdem sie die High School abgeschlossen hatte, begann Lyle ein Studium am Loretto Heights College mit den Fächern „Tanz für Musik und Theater“ und „Klassische Musik mit Schwerpunkt Tanz“ sowie Schauspiel. Nachdem sie ihr Studium erfolgreich abgeschlossen hatte, begann sie ihre Gesangskarriere als Mitglied der Gruppe „Pro Dance Company“, Colorado. Sie trat dabei in Aufführungen von „Porgy and Bess“, „Cabaret“ oder auch „Sweet Charity“ auf. Auf Engagements als Sängerin in Studiochören für Natalie Cole, Barry White und die unvergessene Aretha Franklin, kann Lyle ebenfalls verweisen. Dazu kommen Live-Shows als Vorgruppe für Ike & Tina Turner, The Pointer Sisters, Quincy Jones und Herbie Hancock.

Die Besetzung:

Joyce Lyle	Vocals
Jimmy Reiter	Gitarre
Horst Bergmeyer	Piano Orgel
Tommy S	Sax
Olli Gee	Bass

Sparkassen Grand Jam
Mi. 08.11.2023 / 20.00 Uhr
Thorheim Bergkamen, Landwehrstraße 160, 59192 Bergkamen
VVK 17 € / ermäßigt 14 €
AK 19 € / ermäßigt 16 €
Weitere Informationen unter: 02307/965-464 oder tickets.bergkamen.de

Weitere Termine 2023:
Mi. 06.12.2023 / 20.00 Uhr
The Silverettes

Grün ist das Land, rot ist die Kant: Vortrag über Deutschlands einzige Hochseeinsel Helgoland

Junge Kegelrobbe auf Helgoland. Foto: Dr. Janine Teuppenhayn

Die faszinierende Insel Helgoland, Deutschlands einzigartige Hochseeinsel, rückt ins Rampenlicht beim Vortrag der Bönenerin

Dr. Janine Teuppenhayn am 16. November, 19:00 – 21:00 Uhr, auf der Ökologiestation des Kreises Unna, Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1, 59192 Bergkamen. Gelegen etwa 60 Kilometer von der Deutschen Nordseeküste entfernt, bietet Helgoland eine atemberaubende Kulisse und eine reiche Vielfalt an Naturwundern.

Ein herausragendes Wahrzeichen der Insel ist die „Lange Anna“, eine beeindruckende, 47 Meter hohe freistehende Felsnadel aus rotem Sandstein. Seit der dramatischen Trennung von Helgoland während einer Sturmflut im Jahr 1721 existieren nun zwei Inseln von völlig unterschiedlichem Charakter. Neben der majestätischen Hauptinsel, die steil aus dem Meer aufragt, liegt die flache Nebeninsel namens Düne. Diese ist ein Überrest eines ehemaligen Kreidekliffs und beherbergt den ungewöhnlichen, roten Feuerstein.

Janine Teuppenhayn besuchte Helgoland jedoch nicht nur wegen seiner einzigartigen Geologie, sondern auch, um die dort heimischen Tierarten zu fotografieren. Im April und Juli beobachtete sie gemeinsam mit ihrem Mann tausende Exemplare verschiedener Seevogelarten, darunter Trottellummen, Basstölpel, Tordalken, Eissturmvögel und Dreizehenmöwen, während sie bei der Balz und Brut an den steilen Küstenklippen aktiv waren. Besonders bemerkenswert ist die Nähe, die Besucher auf dem Klippenrundweg zu den Nestern der imposanten Basstölpel erreichen können. Helgoland dient auch als wichtige Raststätte für durchziehende Singvögel und beherbergt eine Station der Deutschen Vogelwarte.

Die flachen Sandstrände der Nachbarinsel sind ein Anziehungspunkt für Touristen, die dort Seehunde und Kegelrobben in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten können.

Genau jetzt in der Wintersaison werden die jungen Kegelrobben geboren, und ihre Zahl steigt jedes Jahr. Janine Teuppenhayn gelang es, nahezu alle Stadien der niedlichen Robbenbabies zu fotografieren.

Helgoland hat seinen Besuchern weit mehr zu bieten als nur zollfreie Luxuswaren und pollenfreie Luft für Allergiker. Die Insel hat eine reiche und bewegte Geschichte, die von Kaiser Wilhelm, den Engländern, dem Krieg und den beeindruckenden Bunkeranlagen geprägt ist. Es gibt auch alte Traditionen wie das Halunder (Helgoländer Friesisch) und die Börteboote, die bei Inselführungen lebendig werden. Heutzutage sorgt der nahe gelegene Windpark für wirtschaftlichen Aufschwung und eine nachhaltige Zukunft.

Helgoland ist zweifellos ein Juwel der Natur und Geschichte, und Janine Teuppenhayns Vortrag bietet einen spannenden Einblick in dieses einzigartige Fleckchen Erde.

Streitigkeiten bei Halloweenfeier in Bergkamen zogen größeren Polizeieinsatz nach sich

Im Rahmen einer Halloweenfeier in einer Eventgaststätte an der Landwehrstraße kam es zwischen mehreren Personen zu einer körperlichen Auseinandersetzung, bei der zwei Personen leicht verletzt wurden.

Um kurz vor 2 Uhr bekam die Polizei Unna den Hinweis, dass es zu einem Streit zwischen drei Personen gekommen sei und sich nun zahlreiche Personen in ausgeheizter Stimmung vor der Gaststätte gegenüberstehen. Zudem sollten sich im Laufe des Einsatzes auch in der Gaststätte mehrere Personen schlagen.

Zahlreiche Polizeieinsatzmittel, auch aus umliegenden

Polizeibehörden, begaben sich zum Einsatzort. Bei Eintreffen war die Feier beendet, die Stimmung heizte sich jedoch zwischen kleineren Gruppen immer wieder auf.

Die beiden 34 und 31 Jahre alten Geschädigten mussten nicht ärztlich behandelt werden. Eine Person wurde zur Durchsetzung eines Platzverweises in Gewahrsam genommen und in den frühen Morgenstunden wieder entlassen.

Die weiteren Ermittlungen dauern an.

Kabarett im studio theater mit Stefan Waghubinger: Es gibt noch Eintrittskarten an der Abendkasse

Stefan Waghubinger

Am kommenden Freitag um 20.00 Uhr ist es endlich soweit! Stefan Waghubinger präsentiert den Zuschauer*innen in der

Bergkamener Kabarettreihe sein drittes Soloprogramm „Jetzt hätten die guten Tage kommen können“.

Für die Veranstaltung gibt es noch Eintrittskarten an der Abendkasse im studio theater. Die Abendkasse öffnet für Kurzentschlossene um 19.00 Uhr.

Fr. 03.11.2023 / 20.00 Uhr

Stefan Waghubinger
„Jetzt hätten die guten Tage kommen können“

studio theater bergkamen, Albert-Schweitzer-Straße 1, 59192 Bergkamen

Karten unter: 02307/965-464 oder tickets.bergkamen.de

Die Herbstbelebung ist offenbar schon vorbei: Arbeitslosigkeit zeigt sich kaum verändert

Im Kreis Unna stieg die Zahl der gemeldeten Arbeitslosen im Vergleich zum Vormonat minimal um fünf auf 15.486. Im Vergleich zum Oktober 2022 stieg die Arbeitslosigkeit um 169 (+1,1 Prozent). Die Arbeitslosenquote blieb mit 7,2 Prozent konstant. Vor einem Jahr betrug sie ebenfalls 7,2 Prozent.

„Die Arbeitslosigkeit bewegt sich im Berichtsmonat auf konstantem Niveau. Saisonal steht diese gleichbleibende Entwicklung von September auf Oktober allerdings einer Senkung von durchschnittlich 2,3 Prozent in den vergangenen acht

Jahren gegenüber“, so Thomas Helm, Chef der Agentur für Arbeit Hamm. „Dabei steht den Zuwächsen in fast allen Personengruppen ein Abbau bei den Jugendlichen gegenüber, die jetzt ihre Ausbildungen angetreten haben. Trotz der im Oktober gemeldeten 500 Stellen stagniert der Bestand bei den Stellenangeboten“, erklärt der Arbeitsmarktexperte.

Entwicklung in den zehn Kommunen des Kreises
In drei Kommunen des Kreises Unna nahm die Arbeitslosigkeit im vergangenen Monat zu, in sechs Kommunen ab, in Unna blieb sie konstant bei 1.968 Arbeitslosen. Den stärksten Zugang verzeichnete Bergkamen (+2,1 Prozent bzw. 45 auf 2.231), gefolgt von Kamen (+1,9 Prozent bzw. +33 auf 1.772) und Lünen (+0,1 Prozent bzw. 6 auf 4.624). Den stärksten Rückgang verzeichnen Holzwickede (-3,1 Prozent bzw. -15 auf 474) und Werne (-2,7 Prozent bzw. -23 auf 828) gefolgt von Selm (-2,3 Prozent bzw. -20 auf 845), Bönen (-1,3 Prozent bzw. -9 auf 672), Fröndenberg (-1,2 Prozent bzw. -7 auf 559), und Schwerte (-0,3 Prozent bzw. -5 auf 1.513).

Neue Räume für Familienbüro und Großtagespflegestelle im ehemaligen Haus Elsner

Freundlich gestaltete Räume, Spielzeug, Stillecke, Wickeltisch und natürlich auch ein ruhiges, separates Zimmer für Beratungsgespräche – das neue städtische Familienbüro vermittelt bereits auf den ersten Blick einen einladenden Eindruck. Dasselbe gilt für die Großtagespflegestelle für Kinder im Alter von bis zu drei Jahren, die vor wenigen Tagen ebenfalls neue Räumlichkeiten im ehemaligen Haus Elsner in der Präsidentenstraße bezogen hat. Von der modernen Ausstattung der beiden Einrichtungen kann sich die Öffentlichkeit im Anschluss an die offizielle Einweihung am Dienstag, 7. November, überzeugen. Das städtische Jugendamt und die Großtagespflege Sunshinekids laden zum Tag der offenen Tür am 07.11.2023 von 16:00-17:00 Uhr ein.

„Der Umzug des Familienbüros aus dem Rathaus ist ein Gewinn für alle und betont unseren Anspruch als soziale Stadt“, freut sich die Erste Beigeordnete Christine Busch über die neue attraktive Anlaufstelle für Familien, Kinder und werdende Eltern. Das angenehme Ambiente ist kein Selbstzweck, sondern wohl begründet. Denn wer sich an das Familienbüro wendet – in der Regel sind das Mütter und Väter mit ihrem Kind oder Baby – bedarf einer Umgebung, in der vertrauliche Gespräche möglich

sind und der Nachwuchs gleichzeitig gut versorgt ist.

Im Rathaus war das schwierig, denn als Sitz zahlreicher Dienststellen ist es für solche speziellen Zwecke nicht ausgelegt. „Am neuen Standort ist das ganz anders. Hier finden Hilfesuchende bei Fragen rund um Schwangerschaft, Baby und Kleinkind optimale Voraussetzungen“, erklärt Anna-Lena Rockel, die im Jugendamt unter anderem für die Frühen Hilfen zuständig ist. Zugleich bietet sich ihr und ihren fünf Kolleginnen – vier sozialpädagogische Fachkräfte und eine Familienkinderkrankenschwester – ein Arbeitsumfeld, das alle zeitgemäßen Anforderungen erfüllt.

Im selben Gebäude – direkt neben dem Familienbüro – befindet sich die komplett neu gestaltete Großtagespflegestelle. In den mit bunten Möbeln, verschiedensten Spielgeräten und modernen Sanitäranlagen ausgestatteten Räumen betreuen die beiden Fachkräfte Nadine Schäfer und Sabrina Stille seit Anfang Oktober bis zu neun Kleinkinder. Die große Sonne an der Eingangstür symbolisiert die warme und liebevolle Atomsphäre, die sich dahinter verbirgt. Hier ist mit viel Herz und persönlichem Engagement ein Ort entstanden, der die Kleinsten zum Spielen, Malen, Lachen, Träumen, Entdecken, Springen, Klettern und Singen einlädt.

Bergkamener CDU ehrte langjährige Mitglieder

Die Bergkamener CDU hatte am Montagabend zur Jubilarehrung auf den Hof Middendorf in Overberge eingeladen. Stadtverbandsvorsitzender Marco Morten Pufke zeichnete in einer Feierstunde folgende Frauen und Männer für ihre langjährige Treur zur Union aus:

für 40 Jahre:

Reiner Blaschke
Jürgen Blaschke

für 25 Jahre:

Astrid Gerold
Martina Plath
Angelika Pufke
Georg Pufke
Martin Strunk

Margret Schlüchter

Schwimmer:innen der Wasserfreunde TuRa Bergkamen räumen bei den Kreismeisterschaften richtig ab

Am vergangenen Wochenende wurden die 46. Meisterschaften des Kreises Unna im Schwimmen in der Schwimmsporthalle in Unna ausgetragen. Die Wasserfreunde aus Bergkamen gingen mit 23 Schwimmer:innen an den Start und erschwammen sich insgesamt 82 Medaillen, davon sogar 25 Kreismeistertitel. Bei über 40% der insgesamt 167 Starts sicherten sich die Wasserfreunde zudem

tolle neue persönliche Bestzeiten (PBZ).

Besonders Sarah Großpietsch (*2013) zeigte an diesem Wochenende eindrucksvoll, wie engagiert und hart sie in den letzten Wochen trainiert hatte und belohnte sich dafür gleich 4x mit einem Kreismeistertitel. Sie siegte über 50 m Rücken, 200 m Lagen, 100 und 200 m Rücken mit beeindruckenden neuen Bestzeiten. Außerdem erkämpfte sie sich noch 2x Silber über 50 m Schmetterling und 100 m Lagen, wobei sie auch nur ganz knapp die oberste Stufe der Treppe verpasste. Bronze erhielt sie über die Strecken 50 und 100 m Freistil.

Auch Laura Cieschowitz (*2008) kann auf ein sehr erfolgreiches Wochenende zurückblicken: sie erschwamm sich mit einer starken neuen Bestzeit über 50 m Schmetterling einen von insgesamt 3 Kreismeistertiteln. Auch über 100 m Schmetterling und 50 m Freistil hatte sie die Nase vorn und kürte ihre Läufe mit Platz 1. Über 100 und 200 m Lagen erreichte sie Platz 2 und über 100 und 200 m Freistil Platz 3.

Jan Luca Goly (*2010) zeigte sich in Topform und reihte sich in die Erfolgsserie der TuRaner ein. Er brachte ebenfalls mit tollen neuen Bestzeiten 3 Kreismeistertitel über 50, 100 und 200 m Brust mit nach Hause. Des Weiteren wurde er über 50 m Freistil mit einer Bronzemedaille für seinen Ehrgeiz belohnt.

Nevio Altemeier (*2011), der sich viele neue PBZ erschwamm, konnte sich am Ende des Wochenendes über einen Kreismeistertitel über 100 m Rücken freuen. Außerdem gewann er 2x die Silbermedaille über 50 und 200 m Rücken und 1 x Bronze über 50 m Schmetterling.

Mila Fee Krause (*2011) siegte über 200 m Brust und 100 m Lagen und wurde mit neuen Bestzeiten Kreismeisterin. Silber erschwamm sie sich über 50 m Brust und 100 m Schmetterling und Bronze über 50 m Schmetterling und 200 m Freistil. Ihr Zwillingsbruder Mika Tom (*2011) konnte sich ebenfalls einige neue Bestzeiten erkämpfen und erreichte über 100 m Rücken

Platz 2. Der ältere Bruder der beiden Zwillinge Noah Mo (*2008) sicherte sich ebenfalls einen Kreismeistertitel über 200 m Rücken. Außerdem versilberte er seine Leistungen über 50 m Rücken und 200 m Lagen. Bronze erhielt er für 100 m Schmetterling und 100 m Rücken.

Smilla Panberg (*2010) setzte sich mit einer neuen Bestzeit über 100 m Brust souverän gegen die Konkurrenz durch und sicherte sich somit den Kreismeistertitel. Außerdem stand sie noch über 200 m Brust auf Platz 2 und über 50 m Brust auf Platz 3.

Lisa Marie Ebel (*2006), die auf Langstrecken zur Bestform aufläuft, wurde mit einer neuen Bestzeit über 100 m Freistil und 100 m Schmetterling Kreismeisterin. Zudem sicherte sie sich noch 2x Silber über 200 m Lagen und 100 m Rücken. Ihre jüngere Schwester Laura Sophie (*2008) erreichte mit neuen PBZ 3x Platz 3 über 50 und 100 m Schmetterling und 200 m Lagen.

Lia Schröder (*2012) freute sich über Gold und einen Kreismeistertitel über 50 m Freistil und konnte sich ebenfalls noch die Silbermedaille über 100 m Freistil und 100 m Schmetterling sichern. Bronze erhielt sie für 100 m Lagen und 200 m Freistil.

Karla Henriette Treese (*2013), die nach längerer Verletzungspause die Wasserfreunde endlich wieder tatkräftig unterstützen durfte, sammelte auch direkt einige neue Bestzeiten und erhielt am Ende sogar 2x die Silbermedaille über 100 m Rücken und 200 m Lagen sowie 1x Bronze über 200 m Freistil.

Lena Slaby (*2010) sammelte neue Bestzeiten und wurde mit Platz 3 über 200 m Brust belohnt.

Liva Yüksekogul (*2012) konnte auf den von ihr geschwommenen Strecken ihre Zeiten ordentlich verbessern und wurde für ihren Fleiß und Ehrgeiz in den letzten Wochen damit belohnt, dass sie nun ab sofort bei der 1. Mannschaft der Wasserfreunde

trainieren darf.

Bei den jüngeren Nachwuchsschwimmer:innen aus der 2. Mannschaft stach besonders Leni Schröder (*2015) mit ihren Leistungen heraus. Sie holte sich insgesamt 3 Kreismeistertitel über 200 m Rücken, 200 m Freistil und 100 m Rücken mit jeweils tollen neuen Bestzeiten. Außerdem belegte sie über 50 und 100 m Freistil den 2. Platz und über 50 m Rücken den 3. Platz.

Ben Luca Spiekermann (*2013) sprang an diesem Wochenende 7x ins Wasser und wurde 2x Kreismeister über 200m Freistil und 100 m Rücken. Gleich drei Mal konnte er sich über 100 m Freistil, 50 m Rücken und 100 m Lagen die Silbermedaille erschwimmen und wurde über 50 m Freistil Dritter.

Ebenso glänzte auch Lene Treese (*2015) mit starken neuen Bestzeiten über alle geschwommenen Strecken. Sie erkämpfte sich so einen Kreismeistertitel über 50 m Freistil, 4x Silber über 50 m Rücken, 50 und 100 m Brust und 100 m Rücken sowie 1x Bronze über 100 m Freistil.

Henriette Treinies (*2013) konnte zeigen, wie viel sie in den letzten Wochen trainiert hatte und so stand sie mit einer neuen Bestzeit über 200 m Brust sichtlich zufrieden auf Platz 2. Ihre jüngere Schwester Carlotta (*2015) erschwamm sich mit einer starken neuen Bestzeit sogar einen Kreismeistertitel über 100 m Brust und 2 Bronzemedaillen über 50 m Brust und 100 m Rücken.

Außerdem gingen auch Mats Pommerening (*2014), Celine Cieschowitz (*2015) und Elisa Yüksekogul (*2015) für die 2. Mannschaft mit an den Start und erreichten ebenfalls einige neue Bestzeiten.

Der Trainer der Wasserfreunde, Christian Flüß (*1983), kletterte an diesem Wochenende ebenfalls auf den Startblock und konnte sich über 50 m Rücken und 100 m Lagen Platz 2 und über 50 m Freistil und 50 m Brust den 3. Platz sichern.

Hierbei wurde er lautstark von seiner Mannschaft unterstützt und angefeuert.

Die Trainer Christian Flüß und Hanna Juds sind sehr zufrieden mit der außerordentlich guten Teamleistung, vor allem, weil die Trainingsbedingungen der letzten Wochen aufgrund der Schließung des heimischen Hallenbades wegen Reparaturarbeiten deutlich erschwert waren. Sie lobten außerdem den guten Zusammenhalt, der auch bei anderen Vereinen positiv aufgefallen ist, und die damit verbundene sehr gute Stimmung am Beckenrand.

Bestseller Autor Jan Beck in Bergkamen unterwegs Krimifestival „Mord am Hellweg“ wirft seine Schatten voraus

Jan Beck. Foto:

ProMedia

Am vergangenen Wochenende war Jan Beck in Bergkamen zu Gast, um die Stadt kennenzulernen und Inspirationen für seinen Kurzkrimi Bergkamen zu sammeln. Nach einem ausführlichen Stadtrundgang besuchte der Autor anlässlich der Lichtkunstnacht in der Hellweg Region die Aktion „Eine Pyramide für Bergkamen“ der Lichtkünstlerin Christiane Behr. Eine Kugel für die Pyramide trägt seine Handschrift.

Bereits zum 11. Mal lädt im kommenden Jahr Europas größtes internationales Krimifestival „Mord am Hellweg“ regionale und internationale Autoren in die Hellweg Region ein. Vom 14.08.2024 – 08.11.2024 veranstaltet der Kulturbereich der Stadt Unna und das Westfälische Literaturbüro Unna zusammen mit insgesamt 20 Partnerstädten der Hellweg Region ein Festival, dass alle Krimifanherzen höher schlagen lässt. Spannende Lesungen an ungewöhnlichen Orten mit Autoren aus über 20 Nationen, verleihen dem Festival seinen einzigartigen Charakter.

Mit dem Kurzkrimi von Jan Beck wird auch im nächsten Jahr Bergkamen wieder ein Tatort der Anthologie sein, die mit dem Untertitel „Heimatmorde“ die Frage aufkommen lässt, wo in Bergkamen der Mord geschieht und ob der Täter entkommen kann. Jan Beck ist das Pseudonym des österreichischen Schriftstellers Joe Fischler.

Sein Thrillerdebüt »Das Spiel«, erschienen im Penguin-Verlag, schaffte es auf Anhieb auf die Spiegel Bestsellerliste und war gleichzeitig der Auftakt für seine „Björk und Brand“-Reihe.

Im Zentrum der Romane stehen die Europolermittlerin Inga Björk und Christian Brand, Mitglied eines Spezialeinsatzkommandos, welche trotz ihrer Unterschiede erfolgreich zusammenarbeiten.

In den Folgejahren setzte Jan Beck seine rasante Thriller-Reihe mit „Die Nacht“ und „Die Spur“ fort. Seinen neuesten

Roman „Das Ende“ hatte Jan Beck tags zuvor vor 180 Leserinnen und Lesern in Braunschweig vorgestellt.

Seinen Kurzkrimi für Bergkamen wird Jan Beck im Rahmen einer Lesung In 2024 in Bergkamen vorstellen.

Letzte Gästeführungen in 2023: Römerlager und Oberadener Friedhof

Der Bergkamener Gästeführerring lädt an den beiden kommenden Sonntagen zu den letzten Führungen in diesem Jahr ein: Am 5. November geht es ins Römerlager und am 12. November auf den Oberadener Friedhof

“Drusus, Varus und Konsorten“

Erkundungs- und Besichtigungstour über das Gelände des früheren Legionslagers auf dem Römerberg.

Während des Rundgangs werden mehrere markante Punkte des Lagers angesteuert und an Ort und Stelle direkt in Augenschein genommen, unter anderem natürlich auch die Rekonstruktion der früheren Holz-Erde-Mauer.

- Termin: Sonntag, 05. November 2023
- Beginn: 14:30 Uhr
- Treffpunkt: Museumsplatz, Jahnstraße 31, Oberaden
- Kosten: € 3,00 (Kinder bis 12 Jahre frei)
- Mindestteilnehmerzahl: 5
- Leitung: Dieter Tatenhorst

Historische Herleitung des Oberadener Friedhofs

Erhaltet Auskünfte zur Geschichte des Evangelischen Friedhofes sowie die ein oder andere Begebenheit und Kuriosität, die sich im Laufe des nunmehr über 100 Jahre alten Gottesackers ereignet hat.

- Termin: Sonntag, 12. November 2023,
- Beginn: 14:00 Uhr
- Treffpunkt: Pavillon auf dem Friedhof, Mühlenstraße, Oberaden
- Kosten: € 3,00 (Kinder bis 12 Jahre frei)
- Mindestteilnehmerzahl: 5
- Leitung: Dieter Tatenhorst

Für alle Führungen gilt, wer mitwandern möchte, sollte witterungsangepasste Bekleidung tragen.

Die Teilnahme an der Führung kostet je drei Euro pro Person, für Kinder bis zu zwölf Jahren ist diese kostenfrei. Die Führung findet statt, wenn sich mindestens fünf interessierte Personen vorab angemeldet haben.